

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1901

106 (17.4.1901) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 106. Drittes Blatt.

Mittwoch den 17. April

1901.

Freiwillige Feuerwehr.

I. Compagnie.

Mittwoch den 17. April, Abends 1/2 9 Uhr, Compagnieverammlung bei Kamerad Zipf, zur Harmonie, Kaiserstraße. Kleidung: Jacke und Mütze.

3. Spitzfaden.

Zwangsversteigerung.

Donnerstag den 18. April 1901, Nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe in dem Pfandlokale Waldhornstraße 19 gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Schreibtisch mit Aufsatz, 2 Risten Stearinkerzen (zusammen 150 Packete à 6 St.), 2 Risten Stearinkerzen (zusammen 150 Packete à 8 St.), 30 Liter Tokajerwein, 1 komplette aus Tannenhölz gefertigte Ladeneinrichtung, bestehend aus 8 seitigem Ladenschaf mit Schubladen und 2 Ladentische aus Eichenholz und 1 Rahlisch, 3 Kommoden, 1 Nähmaschine mit Fußbetrieb, 1 Rubbett, 2 zweithürige Kleiderschränke, 1 Eislofen, 2 Waschlommoden, 1 Giffonniere, 1 Sopha, 1 aufgerichtetes Bett, bestehend aus Bettstelle, Kopf, Matratze, Kopfpolster, 2 Kissen und 1 Deckbett, 1 Spiegel, 1 Büffel (neu), 1 Berico, 1 Pfeilerkommode, 1 Divan, 1 Servirtischchen und 1 runder Tisch.
Karlsruhe, den 15. April 1901.
Keller, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Wohnungen zu vermieten.

* Akademiestraße 32 ist im Vorderhaus eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche nebst Zugehör, mit Koch- und Leuchtgas versehen, auf 1. Juli zu vermieten. Einsehen von 10 Uhr ab. Näheres daselbst im Vorderhaus, parterre.

* 2.1. Malienstraße 45 ist eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche u. im Vorderhaus, 3. Stock, per 1. Juli billig zu vermieten. Näheres in der Papierhandlung.

* Blumenstraße 21 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör per sofort oder später an ruhige Leute zu vermieten. Die Wohnung ist ganz frisch hergerichtet. Näheres im Laden.

* Bürgerstraße 6, Ecke Blumenstraße, ist eine 3 Zimmerwohnung, Küche, Keller u. auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock. Nachfragen von 12 Uhr ab.

* Durlacherstraße 55 ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Keller, per 1. Mai oder später zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus.

* Kaiserstraße, Ecke der Kreuzstraße 9, ist eine schöne, freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zugehör, 2 Treppen hoch, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

* Kaiserstraße 44 ist eine kleine Wohnung, bestehend aus einem Zimmer, Küche, Keller, Kammer, an eine einzelne Person oder 1. Familie auf 1. Mai zu vermieten. Näheres daselbst, 1 Treppe hoch.

* Kurvenstraße 27, gegenüber dem Sonntagplatz, ist eine schöne Wohnung von 3-4 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Anzusehen von 10-5 Uhr. Näheres parterre.

* 3.1. Lessingstraße 45 ist der 4. Stock, bestehend aus 4 schönen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst oder Hardtstraße 47 in Mühlburg.

* Luisestraße 21 ist eine kleine Mansardenwohnung von 2 kleineren Zimmern mit Kochofen auf sogleich zu vermieten. Näheres parterre.

* Luisestraße 39 ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller auf 1. Juli, desgl. im Hinterhaus eine Wohnung von einem Zimmer, Küche und Keller für sofort oder 1. Mai billig zu vermieten. Näheres parterre.

* Marienstraße 7 ist im Hinterhaus eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, parterre.

* 5.1. Marienstraße 70 ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* 3.1. Morgenstraße 39 ist im 1. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Berderstraße 91 im 1. Stock.

* Schützenstraße 30 ist im 4. Stock des Seitenbaues eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche nebst allem Zugehör sofort oder auf 1. Mai zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Schützenstraße 50 sind 2 Wohnungen, je 4 Zimmer, und eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Zugehör auf 1. Mai oder 1. Juli zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im Haus.

* Stefanienstraße 5 ist die Bel. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, event. Badezimmer nebst Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Anzusehen zwischen 11 und 1 Uhr Vormittags und 4-5 Uhr Nachmittags. Nähere Auskunft parterre.

* Waldstraße 85 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Badezimmer nebst reichlichem Zugehör, auf 1. Juni oder 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

* Eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör, ebenso eine 2 Zimmerwohnung sind auf 1. Mai zu vermieten: Amalienstraße 13.

6 Zimmerwohnung

nebst Bad und Zubehör, 2. Stock, ist vis-à-vis dem Palaisgarten auf 1. Juli event. auch früher zu vermieten. Zu erfragen Kreuzstraße 35, parterre links. 4.1.

Wohnungs-Anzeiger

des Schutzvereins der Hauseigentümer.

* Akademiestr. 39 2 Zimmerwohnung und Zugehör, ruhige Leute. Näh. Vorderhaus, part.

* Douglasstr. 2 ein hübsches Mansardenzimmer mit Kochofen, ruhige Frauensperson, 1. Mai. Grenzstr. 3, Mans., 2 B. und Zugehör, 1. Juli. Näh. im Laden.

* Rüppurrstr. 25, 2. St., 3 B. u. Zugehör, sofort.

Kreuzstraße 6,

eine Treppe hoch, ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Küche auf 1. Juli billig zu vermieten. Näheres nebenan im Kleiderladen bei Drustein & Schwarz.

Redtenbacherstraße 23

sind zwei Wohnungen von 4 oder 5 großen Zimmern auf sofort oder 1. Juli, sowie eine Wohnung von 6 großen Zimmern und allem Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre. *2.1.

Gartenstraße

ist eine Treppe hoch eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, 1 Badezimmer, Balkon, geschlossener Veranda und allem Zubehör auf 1. Juli, event. auf 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen Gartenstraße 34 im 2. Stock. 3.1.

Herrschaftswohnung.

* 3.1. In schönster Lage der Kriegstraße ist die Bel. Etage sogleich oder später zu vermieten. Derselbe besteht aus 7 schönen Zimmern, Veranda, Bad, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, sowie Antheil an der Waschküche, Garten vor und hinter dem Haus. Näheres Hirschstraße 27, drei Treppen hoch.

* Wohnungen zu vermieten. Ecke Scherer- und Luisestraße (Neubau) sind 2 Wohnungen: eine im 1. Stock und eine im 4. Stock, bestehend aus je 2 Zimmern, Küche, Keller und allem Zugehör, auf 1. Juli oder auch früher zu vermieten. Näheres im Neubau selbst oder Augartenstraße 32, 1. Stock.

Laden.

* Kaiserstraße 44 ist ein schöner Laden mit Nebenräumen auf 1. Juni zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

Laden zu vermieten.

* 4.1. Kaiserstraße 157 ist ein kleiner Laden, für ein feines Geschäft (ev. Filiale) passend, per 1. Oktober zu vermieten. Näheres ist täglich von 10 bis 1 und 3 bis 1/2 5 Uhr eine Treppe hoch zu erfragen.

Werkstätten,

zwei kleinere, sofort zu vermieten. Zu erfragen Waldstraße 73, parterre.

Haus

zum Alleinbewohnen zu mieten gesucht auf 1. Oktober oder früher. Offerten mit Preis unter A. 1280 an Haassenstein & Vogler, A.-G., Kaiserstraße 160 I. Agenten verboten. 2.1.

Zimmer zu vermieten.

* Lessingstraße 56 ist im 3. Stock des Vorderhauses ein freundlich möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sofort oder später an einen oder zwei Herren billig zu vermieten.

* Waldstraße 73 ist im 1. Stock des Vorderhauses ein schön möbliertes Zimmer an einen besseren Herrn auf 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* Ein einfach möbliertes Mansardenzimmer ist sofort oder später billig zu vermieten. Näheres Akademiestraße 57 im 4. Stock.

* Leopoldstraße 11 ist im 2. Stock des Hinterhauses ein möbliertes Zimmer an einen besseren Arbeiter zu vermieten.

* Körnerstraße 2, nächst der Kaiser-Allee, 3. Stock rechts, ist ein schön möbliertes Zimmer auf 1. Mai oder Ausgang d. Monats zu vermieten.

* Ein einfacheres Zimmer ist sofort oder später an ein solches Fräulein zu vermieten. Zu erfragen Amalienstraße 12, parterre.

* Kaiserstraße 58, nahe am Marktplatz, sind zwei gut möblierte, auf die Kaiserstraße gehende Zimmer, das eine sofort und das andere auf 1. Mai zu vermieten. Näheres 4 Treppen hoch.

— Ein möbliertes Zimmer mit 2 Betten ist an 2 bessere Herren Kreuzstraße 29 im 4. Stock zu vermieten.

* Ein sehr schönes, großes Zimmer mit zwei Fenstern, luftig und hell, ist an zwei Herren mit Pension auf 1. Mai zu vermieten: Kronenstr. 34, eine Treppe hoch.

* Zwei unmöblierte Zimmer sind mit oder ohne Bedienung, sowie ein möbliertes Zimmer mit 2 Betten an zwei solide Herren billig zu vermieten: Douglasstraße 24, 3. Stock.

* Wilhelmstraße 8 ist ein einfach möbliertes Zimmer mit 2 Betten an 2 solide Arbeiter billig zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Zimmer zu vermieten.

* Klappentstraße 4 ist ein schönes, zweifensstriges Parterrezimmer sogleich oder auf 1. Mai billig zu vermieten.

Ein gut möbliertes Zimmer

ist für 10 Mark sofort zu vermieten: Wilhelmstraße 6, 2 Treppen hoch. *2.1.

Ein freundlich möbliertes Zimmer

ist sogleich oder später zu vermieten: Bahnhofstraße 16 im 3. Stock.

Unmöbliertes Zimmer.

* Ein großes, auf die Straße gehendes Parterrezimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Akademiestraße 32 im Vorderhaus, parterre.

Zimmer zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer, im 2. Stock des Hauses Karlstraße 21 a gelegen, ist an einen besseren Herrn mit oder ohne Pension zu vermieten. Alles Nähere bei Karl Walter, Karlstraße 21 a, 1. und 2. Etage.

Zimmer zu vermieten.

5.1. In nächster Nähe des Polytechnikums sind mehrere gut möblierte Zimmer im 2. Stock zu vermieten: Kaiserstraße 16, parterre.

Möbliertes Zimmer

(Wohn- und Schlafzimmer) in feinem Hause Kriegstraße, nahe der Leopoldstraße, auf 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zimmer mit Pension.

* Adlerstraße 3, eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer mit sehr guter Pension sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten.

Familienpension.

* 2.1. Schüler oder Schülerinnen höherer Lehranstalten finden in guter Familie vollständig Pension mit Familienanschluss: Rechtenbächerstraße 23, parterre.

Mitbewohner-Gesuch.

Ein ordentlicher Arbeiter wird als Mitbewohner auf sofort gesucht: Amalienstraße 25 im 5. Stock.

Eine Schlafstelle

mit Kost ist sogleich an einen soliden Arbeiter zu vermieten: Herrenstraße 9 im 2. Stock des Hinterhauses. *2.1.

Schlafstelle zu vermieten.

* Douglasstraße 28 ist im 3. Stock eine Schlafstelle mit Kasse an einen ordentlichen Arbeiter sofort zu vermieten.

Zimmer-Gesuche.

* Für die Zeit vom 17. bis 30. April wird ein möbliertes Zimmer gesucht. Offerten unter Nr. 2711 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ungenirtes möbliertes Zimmer gesucht. Offerten unter Nr. 2712 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Anständige Dame sucht ein gut möbliertes Zimmer in der Nähe des Schlossplatzes. Offerten unter Nr. 2706 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht per sofort

von einem soliden Herrn ein hübsch möbliertes, ruhiges, ungenirtes Zimmer in der Nähe der techn. Hochschule, wohnöglich mit Pension. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2713 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Pension-Gesuch.

* 2.1. Ein geb. junger Mann sucht in einer guten Familie Pension mit Familienanschluss. Offerten unter Nr. 2702 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

20000 Mark

im Ganzen oder auch geteilt auf gute II. Hypothek auszuleihen. Gefl. Offerten unter Nr. 2714 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Dienst-Anträge.

* Ein einfaches, jüngeres Mädchen kann sogleich eintreten: Akademiestraße 16 im 2. Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, am liebsten evangelisch, wird zu einer einzelnen Dame sofort gesucht. Zu erfragen Stefanienstraße 5, parterre.

* Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen und häusliche Arbeiten verrichten kann, wird gegen hohen Lohn für sofort gesucht: Hirschstraße 17 im 2. Stock.

* Gesucht wird zum 1. Mai ein gewandtes Mädchen für Zimmer- und Hausarbeit. Zu erfragen Kriegstraße 126, eine Treppe hoch.

* Zu einer aus drei erwachsenen Personen bestehenden Familie wird in die Nähe von Karlstraße für sogleich oder später ein Mädchen gesucht. Näheres Hirschstraße 35, 3. Stock, Vorderhaus.

* Ein fleißiges, ordentliches Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt und einer bürgerlich-n Küche vorstehen kann, auch im Putzen und Waschen bewandert ist, findet bei einer kleinen Familie sofort Stellung: Waldstraße 10 im 4. Stock.

Ein tüchtiges Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und die häuslichen Arbeiten gerne verrichtet, wird per sofort gegen hohen Lohn gesucht. Näheres Kaiserstraße 54, eine Treppe hoch.

Dienst-Gesuche.

* Ein fleißiges Mädchen sucht sofort Stellung. Zu erfragen Grenzstraße 5 im 4. Stock links.

* Eine Köchin, welche der bessern Küche selbstständig vorstehen kann, sucht passende Stelle, auch zur Aushilfe. Näheres Leopoldstraße 22 (Martha-haus).

Wirth-Gesuch.

2.1. Der 1. Mai wird ein tüchtiger Wirth, der etwas Kaution stellen kann, gesucht. Offerten unter Nr. 2709 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienstmädchen-Gesuch.

2.1. Ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen kann und für Hausarbeit auf 1. Mai gesucht. Conditorei Harfinger, Leopoldstraße 30.

Hausmädchen-Gesuch.

* Ein fleißiges Hausmädchen per sofort gesucht. Perkeo, Karl-Friedrichstraße 32.

Suche sofort

- 20 Aushilfskellnerinnen,
- 4 Hotelzimmermädchen,
- 2 Hausburgen,
- 1 Caféschön,
- 1 Küchenbeschäftigte,
- 4 Restaurationsköchinnen.

Bureau Dietrich, Ritterstraße 10/12.

Stellen finden:

Kellnerinnen und 20 Aushilfskellnerinnen für Sonntag. 10 Privatmädchen, 6 Mädchen für Wirtschaften, Privatmädchen nach Pforzheim, Kellnerin und Zimmermädchen, Dienstpersonal jeder Art findet gute Stellen: Hauptplacierungsbureau Waldhornstraße 27 im 2. Stock.

Lehrmädchen.

* 2.1. Ein braves Mädchen, welches das Kleidermachen gründlich erlernen will, kann sofort eintreten bei

Josephine Mellert, Steinstraße 2.

Lehrmädchen-Gesuch.

Ein junges Mädchen mit guter Schulbildung, aus achtbarer Familie, welche sich als Verkäuferin ausbilden möchte, wird zum baldigen Eintritt bei sofortiger Vergütung gesucht.

Fr. Betsch, Hofposamentier, Amalienstraße 22.

Lehrmädchen-Gesuch.

* Mädchen, welche das Kleidermachen erlernen wollen, können sogleich eintreten: Waldstraße 40 a im 4. Stock (Ludwigsplatz).

Ein junger Hausbursche

wird sofort gesucht: Adlerstraße 15 im Laden.

Hotelbursche,

ein zweiter, findet sogleich eine gute Jahresstelle: Park-Hotel.

Lauffrau.

Für einige Stunden im Tage gesucht. Zu erfragen im Bettengeschäft: Kaiserstraße 138.

* 2.1. Eine perfekte Köchin sucht zum baldigen Eintritt Stelle. Zu erfragen Marienstraße 78 im Hinterhaus, 1. Stock links.

Eine tüchtige Restaurationsköchin

sucht sofort Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 71 im Hinterhaus, 2. Stock links.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Junger Kaufmann sucht in seiner freien Zeit Nebenbeschäftigung im Führen der Bücher. Gefl. Offerten unter Nr. 2710 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Empfehlung.

* Eine Dienerin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näheres Amalienstraße 25 im 5. Stock.

Verloren

wurde Sonntag Abend vom „Hotel Gröffe“ nach dem Bahnhof und von dort über die Belierthheimer Allee eine

Brillant-Broche,

in der Mitte ein Saphir.

Abzugeben gegen hohe Belohnung Belierthheimer Allee 28 im 1. Stock.

Abhanden gekommen

ist Freitag Vormittag ein kleiner, brauner Hund mit schwarzer Schnauze, weißer Brust, mit Maulkorb versehen, auf den Namen „Suri“ hörend. Es wird dringend um Rückgabe in der Kankestraße 12, 2. Stock, gebeten. Gute Belohnung wird zugesichert.

Zugelassen

am Samstag zwischen Karlstraße und Müppurr ein schottischer Hund. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zu verkaufen.

Verschiedene Gas-Lyras mit Blüßstrümpfen und Kugelbewegung, sowie verschiedene einarmige Gas-Lyras sind billig zu verkaufen: Kaiserstraße 133, 2. Hof, 2. Stock.

* Ein gut erhaltenes, vollständiges Bett ist zu verkaufen: Karl-Wilhelmstraße 2, Schulhaus.

Fast neuer Sophaspiegel, Facetteglas, in geformtem, braunem Rahmen mit Aufsatz für A. 14., dazu passendes, größ. Bild in ebensolcher Rahme A. 14. — 3. verl. Auktion Haas, Kronenstraße 22.

* Ein noch gut erhaltener Kinderliegewagen mit Gummirädern ist billig zu verkaufen: Lessingstraße 22 im 4. Stock.

* Ein gut erhaltener Herd, 1 einbürtiger Schrank, 1 Küchenschrank, 1 Eisschrank, 1 Sekretär, 1 Kanapee, verschiedene Bilder (darunter Stahlstiche), Spiegel, mehrere Champagner-, Bordeaux- und sonst noch verschiedene Flaschen sind billig zu verkaufen: Markgrafenstraße 40, Seitenbau, 2. Eingang, parterre.

3 neue, franzöf. Bettstellen mit Wuschelaufsatz (Innenmaß 184x90) à A. 37.—, 2 neue Chiffonnières mit Wuschelaufsatz à A. 45.—, 2 starke, massiv nuss. Mainzer Bettstellen à A. 15.— 3. verl. Auktion Haas, Kronenstraße 22.

Dienstboten- od. Schläferbett

für A. 25.— 3. verl. Auktion Haas, Kronenstraße 22.

Ein vollständiges Bett

ist wegen Blahmangel billig zu verkaufen: Luffenstraße 34 im Oberbau, 3. Stock rechts.

Fahrrad,

gut erhalten, bestes Fabrikat, ist billig zu verkaufen: Lessingstraße 3, Hinterhaus, 5. Stock.

Ein gut erhaltenes Damenfahrrad

ist billig zu verkaufen: Markgrafenstraße 45, parterre. 2.1.

Wagen zu verkaufen.

2.1. Verschiedene neue und gebrauchte Handwagen, Marktswagen und Deckelwagen, sowie ein sehr guter Kastenwagen stehen billig zum Verkauf bei

J. Spitzfaden, Kriegstraße 14.

Schuhmacher-Werkzeug

sowie Nähmaschine und Firmenschild sind wegen Todesfall billig abzugeben. Näheres Blumenstraße 27, 2 Treppen hoch.

2.1. Zwei gut erhaltene

Porzellan-Ofen

sind wegen Umzug zu verkaufen: Waldstraße 38 im 3. Stock.

Mauersteine,

alte, billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes. 2.1.

Tausche!

gegen mein in schöner, frequenter Lage befindliches, dreistöckiges, sehr schönes Herrschaftshaus, 5 Zimmerhaus, Vorgarten, Veranda, Balkon, bequeme Einfahrt, gr. Hof, zweistöckigem Hinterbau, für Magazin, Bureau geeignet, gegen ein Haus mit guten Speisereichthum ein. Lage gleichviel. Gest. Offerten unter Nr. 2715 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 4.1.

Marmeladen.

- Apricosen per Pfund 30 Pf.
- Mirabellen " 40 "
- Simbeer " 40 "
- Johannisbeer " 40 "
- Melange " 25 "

Bei Abnahme ganzer Eimer von 10 und 30 Pfund mit 10% Rabatt empfiehlt

V. Merkle,
Großh. Hoflieferant.

Wein-Verkauf

über die Straße:

- Ortenauer, Heilbronner und Neustädter zu 50 Pf.
 - Marktgräser, Simmeldinger und Durbacher zu 65 Pf.
 - Jbringer, rotb zu 75 Pf.
 - Bordeaux zu 90 Pf. die Flasche
- bei Abnahme von 6 Flaschen empfiehlt

Lukas Kappenberger,
zum Laub,
Kaiserstraße 16.

Oesten, Opern-Album.

- No. 1. Bellini „Noctwandlerin“
- 2. „Norma“
- 3. Donizetti „Lucrezia Borgia“
- 4. „Lucia di Lammermoor“
- 5. Rossini „Toll“
- 6. Weber „Oberon“

Der billige Preis — trotz prachtvollster Ausstattung nur M. 1.— für die 6 Nummern — wird dem Album Eingang in die weitesten Kreise verschaffen. (Verlag von P. J. Tonger, Köln a./Rh.)

Inhalts-Verzeichnis des 33. Heftes der Zeitschrift „Die Welt“. Zeitbilder. — Geheimrat Dr. Dammann, Hannover, Die Schädlichkeit der Milchmaul- und Maulwurfsfranker Tiere. — Sophus Aré, Familienleben des Auerkahn. — Die bulgarisch-makedonische Propaganda. — Die Parlamente. — Georg Busse, Palma, Meiner Mutter Grab (Gedicht). — Dr. Georg Lehner, Die Darmstädter Künstlerkolonie (Illustr.). — Rudolph Straß, Alt-Heidelberg, die Seine (Roman), Forts. — Randschein, Wellenspiel. Studien von Ernst Seeger. — Aus dem Berliner Kunstleben: Artur Palm (Illustr.). — Gustav Klücher, Frühling in den Albaner Bergen. — Hans Olsen, Lannhäuser (Novelle), Forts. — Jhr. Feinschmeder.

Was sollen unsere Kinder lesen? Diese Frage hat schon manche Eltern in Verlegenheit gebracht. Die Kinder können doch nicht immer herumtollen oder spielen. Auch der Geist fordert sein Recht, und wenn die Märchen und Geschichtsbücher eins, zweimal durchgelesen sind, verlieren sie das Interesse. Immer neue Bücher anschaffen, von denen man vorher gar nicht weiß, ob sie für die Kinder auch passen, ist eine unangenehme Ausgabe, die jede Mutter gern vermeiden möchte — und sie auch vermeiden kann, wenn sie auf „Das Blatt“ gehört der Hausfrau! (Verlag von Friedrich Schömer, Berlin S.W., 13, Neuenburgerstr. 14 a, Abonnementpreis 1.40 Mk. vierteljährlich, Postbestellgeld 15 Pf.) abonniert ist. Dieser vortrefflichen Zeitschrift liegen zwei Jugendblätter, „Das Blatt der jungen Mädchen“ und „Das Blatt der Kinder“ gratis bei. Erstere ist für Mädchen im Alter von 13—16 Jahren berechnet und bringt ihrem Verständnis angepasste Erzählungen, belehrende Artikel und Gedichte.

Mittagstisch

in und außer Abonnement empfiehlt

Lukas Kappenberger,
„Gasthaus zum Laub“,
5.1. Kaiserstraße 16.

Die Verwendung der Druckluft in den verschiedenen industriellen und gewerblichen Betrieben nimmt immer größere Ausdehnung an. Jetzt hat man selbst begonnen, das Auftragen von Farben auf große Flächen, wie es z. B. beim Häuseranstrich erforderlich wird, mittels mechanischer, durch Druckluft betriebener Vorrichtungen auszuführen. Ueber die Art des Verfahrens und die Einrichtung der Instrumente dazu, die übrigens bereits von einer deutschen Firma bezogen werden können, finden sich bemerkenswerte Darlegungen in dem soeben erschienenen Heft XIX der weitverbreiteten illustrierten Zeitschrift „Für Alle Welt“ (Deutsches Verlagshaus Bong & Co., Berlin W. 57. Preis des Vierteljahrsheftes 40 Pf.)

Das neueste (17.) Heft der illust. Zeitschrift „Für Alle Welt“ (Deutsches Verlagshaus Bong & Co., Berlin W., Preis des Vierteljahrsheftes 40 Pf.) gibt abermals ein treffendes Beispiel von der Vielseitigkeit dieses beliebtesten Blattes. Zwei große Romane „Die kleine Vorlesung“ von Victor Müthingen und „Die Fee von Rabendorf“ von Hanna Brandenfeld, beide von fesselnder Eigenart, werden fortgesetzt, die Novelle von Dietrich Theden „ne Hand voll und n Saad voll“, die in dem Heft vollständig abgeschlossen vorliegt, erfreut durch die Frische und Lebendigkeit der Schilderung, während die illustrierten Aufsätze „Praktische Winke für Weinbauern“ und „Hervorragende Zuchtthiere“ sowohl dem Fachmann wie dem Laien viel des Interessanten bieten.

Lange hat er in diesem Jahre geögert, der Frühling, aber endlich ist er doch gekommen, und aufatmend begrüßt nach anbauern dem barten Winter die Welt das fröhliche Wiedererwachen der Natur. In heiterer Weise gelangt dieses wohlige Glücksgefühl in den neuesten Heften der beliebtesten Familienzeitschrift „Ueber Land und Meer“ zum Ausdruck (jedes Wochenheft 30 Pfennig — Stuttgart, Deutsche Verlags-Anstalt.) Mannigfaltig spiegeln sich hier die Freuden des holden Lenzes wieder, besonders wirkungsvoll in den vielen farbigen Abbildungen der lieblichen Alpenpflanzen, deren Art und Wesen Rudolf Greinz, der liebenswürdige Schilderer des Hochgebirges, in einer frischen Blaudrucke erläutern. Wer sich nicht begnügt, mit den alpinen Blüten den Wanderstab zu schmücken, sondern höher hinaufstrebt, dem weist Robert von Lendenfeld in seinem reich illustrierten Aufsatz „Die Jungfrau“ den Pfad.

Deutsche Rundschau für Geographie und Statistik. Unter Mitwirkung hervorragender Fachmänner herausgegeben von Prof. Dr. Fr. Umlauf. XXIII. Jahrgang 1901. A. Hartleben's Verlag in Wien, jährlich 12 Hefte zu 1 M. 15 Pf. Prämumeration incl. Franco-Zulassung 13 M. 50 Pf. Die nahezu seit einem Vierteljahrhundert erscheinende „Deutsche Rundschau für Geographie und Statistik“ erfreut sich in den weitesten Kreisen des besten Rufes, da sie jedermann, der an der Erdkunde Interesse nimmt, eine Fülle von geographischen Mitteilungen aller Art bietet. Dazu sind die größeren Aufsätze von trefflichen, durchgehend nach Photographien angefertigten Illustrationen begleitet, und jedem Heft liegt eine wertvolle, vorzüglich ausgeführte Karte bei.

Geldsorten vom 15. April 1901.

	Brief	Gold
20 Franken-St.	—	16.80
„ „ in 1/2	—	—
Dollars in Gold	4.21	4.17
Ducaten	9.70	9.65
do. al maroo	9.62	9.57
Engl. Sovereigns	20.40	20.36
Gold al maroo p. Kilo	2795.—	2785.—
Ganz f. Scheidg.	2804.—	—
Hochh. Silber	82.—	80.—
Holl. Silber fl. 100	—	—
Oesterr. Silber fl. 100	—	—
Russ. Imperiales	—	16.20

T. Delpy,
Herrenstrasse 17, neben Altschüler.

Friedrichsbad,

136 Kaiserstraße 136.

Schwimmbäder.	1		10	
	Bad	Bäder	Bad	Bäder
1 Karte für Erwachsene mit Kabinett	—	40	8	—
1 Karte für Schüler und Schülerinnen sämtlicher hiesigen Lehranstalten mit Kabinett	—	30	2	—
Mittwochs und Samstags Abends von 6—10 Uhr für Jedermann mit Kabinett	—	20	—	—

Heirath.

* Ein älterer Pensionär wünscht sich mit einer ebenfalls älteren Person mittleren Alters zu verheirathen. Offerten unter Nr. 2707 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ehrendbuch-Auszüge.

Eheschließungen:

- 16. April. Karl Helmting von hier, Orthopäde hier, mit Friederike Piefer, Wwe. von hier.
- 16. „ Gottlieb Knapp von Diefenbach, Bäcker hier, mit Wilhelmine Fischer von Diefenbach.
- 16. „ Julius Kern von Neuhausen, Schlosser hier, mit Emilie Dressel von Bich.
- 16. „ Josef Köhmel von Billingen, Postassistent hier, mit Bertha Häusle von Aufen.
- 16. „ Karl Freudenberg von Schillingstadt, Bahnarbeiter hier, mit Karoline Pfäffle von Künzelsau.
- 16. „ August Brandmeier von Donaueschingen, Postassistent hier, mit Luise App von Reichenhausen.
- 16. „ Heinrich Neureither von Fahrenbach, Postassistent hier, mit Rosa Goebel von hier.

Geburten:

- 12. April. Paul Oskar, Vater Ferdinand Beder, Lokomotivbeizer.
- 12. „ Wilhelm, Vater Wilhelm Betsch, Bankvorstand.
- 12. „ Josef Ernst, Vater Josef Steibel, Händler.
- 13. „ Karl Martin, Vater Martin Wisniewsky, Expedient.
- 14. „ Paul Otto, Vater Emil Burkhard, Chir. Instrumentenmacher.
- 14. „ Otto, Vater Anton Daulinger, Schuhmacher.
- 15. „ Irma Margarethe Katharine, Vater Karl Christian Hauser, Wirt.
- 15. „ Anna Maria Antonia, Vater Karl Fröh, Schreiner.

Todesfälle:

- 14. April. Justus Meyer, Sattler und Tapezierer ein Ehemann, alt 68 Jahre.
- 14. „ Max, alt 3 Monate 28 Tage, Vater Eduard Riefterer, Kaufmann.
- 15. „ Karl Heinrich Diez, Schriftfischer, ledig, alt 30 Jahre.
- 15. „ Friedrich Philipp, Kunstgewerbeschüler, ledig, alt 18 Jahre.
- 15. „ Erwin, alt 3 Monate 1 Tag, Vater Philipp Bahl, techn. Gehilfe.
- 15. „ Heinrich, alt 15 Tage, Vater Josef Keller, Schmied.

Witterungsbeobachtungen im Groß. Botanischen Garten.

15. April	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 6	742 mm	Südwest	unwölkt
12 „ Mitt.	+ 10	744 „	„	„
6 „ Abds.	+ 9	743 „	„	„

Spezialität:

Damenkopfwaschen.

Auszug aus dem Kirchenbuch der hiesigen evangelischen Gemeinde.

- 3. März. Gemietle, geb. den 11. Februar, Vater Engelhard Schütz, Dekor. u. Tapezier.
3. Heinrich, geb. den 11. Juli 1900, Vater Ernst Telgmann, Fabrikant.
3. Karl, geb. den 10. Februar, Vater Julius Schäfer, Ingenieur.
3. Willig, geb. den 23. Februar, Vater Andreas Schippert, chr. Instrumentenmacher.
3. Karl u. Jakob, Bwillinge, geb. den 28. Februar, Vater Jakob Kaiser, Tagelöhner.
3. Hedwig, geb. den 1. März, Vater Hermann Homann, Stereotypenr.
3. Helene, geb. den 26. Februar, Vater Jakob Autenrieth, Maschinist.
3. Gertrud, geb. den 17. Februar, Vater Wilhelm Köllner, Schuhmachermstr.
3. Paula, geb. den 22. Februar, Vater Paul Fric, Buchdrucker.
3. Adolf, geb. den 24. Februar, Vater Jakob Groß, Lok.-Heizer.
3. Wilhelm, geb. den 10. Januar, Vater Wilhelm Guhl, Buchdrucker.
3. Friedrich, geb. den 20. Januar, Vater Rudolf Zimmermann, Portier.
3. Oskar, geb. den 15. Februar, Vater Hugo Auer, Maschinist.
3. Frieda, geb. den 23. Februar, Vater Georg Weg, Schmied.
3. Karl, geb. den 30. Januar, Vater Otto Büttke, Tagelöhner.
3. Karl, geb. den 3. Februar, Vater Sebastian Siegwirth, Tagelöhner.
7. Theodor, geb. den 22. Januar, Vater Robert Burkart, Schriftsetzer.
7. Fritz, geb. den 22. Februar, Vater August Krieger, Maler.
8. Bertha, geb. den 25. Februar, Vater Karl Runzmann, Schlosser.
9. Anna, geb. den 28. Januar, Vater Johannes Jälle, Wagenführer.
9. Frieda, geb. den 18. Februar, Vater Karl Döhl, Former.
10. Adolf, geb. den 15. Februar, Vater Karl Rint, Ob.-Postdir.-Sekretär.
10. Otto, geb. den 17. Februar, Vater Johannes Diefenbacher, Registrator.
10. Sofie, geb. den 4. März, Vater Philipp Sell, Schuhmachermstr.
10. Auguste u. Hilba, Bwillinge, geb. den 9. März, Vater Dionysius Lumpy, Tagelöhner.
10. Lina, geb. den 16. Februar, Vater Otto Geng, Schlosser.
10. Georg, geb. den 6. Februar, Vater Gustav Bischoff, Kassendiener.
13. Albert, geb. den 17. Februar, Vater Josef Revenus, Gypfer.
10. Margarethe, geb. den 18. Januar, Vater Johann Rippe, Architekt.
10. Katharina, geb. den 27. Januar, Vater Martin Bachtel, Steinhauer.
10. Elsa, geb. den 3. Februar, Vater Rudolf Bogt, Lok.-Heizer.
10. Willi, geb. den 14. Februar, Vater Eduard Grimm, Schmied.
10. Hilba, geb. den 17. Februar, Vater Georg Reimuth, Ref.-Führer.
10. Rosa, geb. den 20. Februar, Vater Josef Rohrer, Wagner.
10. Elise, geb. den 23. Februar, Vater Christian Jäger, Bäckerstr.
10. Karl, geb. den 27. Februar, Vater Karl Schiel, Hilfschaffner.
10. Otto, geb. den 2. März, Vater Ludwig Steins, Wagner.
10. Luise, geb. den 20. Januar, Vater Gustav Rodrian, Ländler.
10. Karl, geb. den 17. Februar, Vater Karl Scheible, Metzger.
10. Max, geb. den 21. Januar, Vater Emil Schweinfurth, Buchhalter.
10. Heinrich, geb. den 13. Januar, Vater Heinrich Claus, Metzgermstr.
10. Elfriede, geb. den 7. Dezember 1900, Vater Jakob Bösch, Kaufmann.
11. Flora, geb. den 19. Februar, Vater Wilhelm Guthörle, Kaufmann.
12. Anna, geb. den 20. Februar, Vater Wilhelm Müller, Bahnarbeiter.
12. Hermann, geb. den 28. Februar, Vater Simon Pittmann, Bremser.
14. Frieda, geb. den 4. März, Vater Karl Räß, Logendiener.
14. Albert, geb. den 27. Februar, Vater Albert Stadler, Feuerwächter.

- 14. März. Erich, geb. den 10. Februar, Vater Gustav Weisenborn, Hofmusikf.
15. Emil, geb. den 4. März, Vater Wilhelm Bschack, Malermstr.
17. Helene, geb. den 2. März, Vater Ludwig Mayer, Milchbrennstaßbesitzer.
17. Karl, geb. den 18. Februar, Vater Karl Goll, Schmied.
17. Ludwig, geb. den 23. Februar, Vater Wilhelm Waibel, Gendarm.
17. Erno, geb. den 16. Februar, Vater Georg Weiß, Gendarm.
17. Friederike, geb. den 27. Januar, Vater Gustav Köhler, Ladefeder.
17. Erwin, geb. den 7. Dezember 1900, Vater Bernhard Bleich, Maler.
17. Klara, geb. den 18. Februar, Vater Lorenz Ritzbach, Kaminsfeger.
17. Friedrich, geb. den 27. Februar, Vater Wilhelm Kern, Steinhauer.
17. Johannes, geb. den 6. März, Vater Johannes Dittus, Käfer.
17. Georg, geb. den 17. Februar, Vater Georg Dieß, Justizaktuar.
19. Anna, geb. d. 4. März, Vater Frz. Feh, Wirt.
20. Eugen, geb. den 12. Januar, Vater Hermann Jentsch, Diener.
21. Karl, geb. den 14. Januar, Vater Karl Drecht, Steinhauer.
21. Otto, geb. den 7. Januar, Vater Otto Burkhart, Leitungsrevisor.
21. Margarethe, geb. den 11. März, Vater Ernst Schäfer, Schriftsetzer.
21. Heinrich, geb. den 28. Februar, Vater Heinrich Horadam, Fabrikarbeiter.
21. Emma, geb. den 15. Dezember 1900, Vater Richard Wecherer, Gypfer.
21. Anna, geb. den 20. Februar, Vater Johannes Schneider, Kutscher.
21. Sofie, geb. den 4. Februar, Vater Heinrich Weber, Hausmeister.
21. Karl, geb. den 5. März, Vater Karl Bender, Installateur.
23. Wilhelmine, geb. den 16. Januar, Vater Hermann v. Hoven, Architekt.
24. Ernst, geb. den 6. März, Vater Karl Rapp, Schuhmacher.
24. Anton, geb. den 23. März, Vater Georg Wangin, Gypfer.
24. Wilhelm, geb. den 15. März, Vater Wilhelm Steinebrunn, Bahnarbeiter.
24. Heinrich, geb. den 20. März, Vater Valentin Baumann, Schuhmann.
24. Werner, geb. den 23. Februar, Vater Karl Ewald, Lactierermstr.
24. Max, geb. den 13. März, Vater Wilhelm Heinh, Buchhalter.
24. Leopold, geb. den 27. Februar, Vater Max Järer, Kaufmann.
24. Emil, geb. den 1. März, Vater Friedrich Schmidt, Blechler.
24. Georg, geb. den 12. März, Vater Otto Neuert, Kaufmann.
24. Auguste, geb. den 22. Februar, Vater Pius Ganz, Metallschleifer.
24. Heinrich, geb. den 19. Februar, Vater Fritz Lepper, Kaufmann.
24. Armut, geb. den 21. Februar, Vater Karl Eberbach, Thierarzt.
24. Otto, geb. den 10. März, Vater Leopold Reuter, Schneider.
25. Willi, geb. den 17. Februar, Vater Wilhelm Bläß, Metzgermstr.
26. Luise, geb. den 8. März, Vater Jakob Vogel, Wirt.
27. Rosa, geb. den 5. März, Vater Otto Schindler, Wagenführer.
30. Elisabeth, geb. den 4. Januar, Vater Ludwig Gähler, Festhallehausmstr.
30. Emil, geb. den 18. März, Vater Josef Schall, Asphaltur.
31. Max, geb. den 4. März, Vater Heinrich Bösch, Mineralwasserfabrikant.
31. Robert, geb. den 4. Februar, Vater Reinhold Lichtenwalter, Schuhmacher.
31. Sofie, geb. den 11. Februar, Vater August Göttelecker, Wagner.
31. Rosa, geb. den 6. Februar, Vater Ferdinand Rödlerer, Schreiner.
31. Alfred, geb. den 10. März, Vater Alfred Eichenauer, Kaufmann.
31. Eugen, geb. den 4. März, Vater Julius Bier jr., Schlosser.
31. Marie, geb. den 5. Januar 1895, Vater Ludwig Pfeffler, Kaufmann.
31. Emma, geb. den 18. März, Vater Jakob Räß, Diener.
31. Otto, geb. den 20. Februar, Vater Karl Schlegel, Maler.

- 31. März. Wilhelm, geb. den 8. Februar, Vater Emil Dietrich, Bäckerstr.
31. Karl, geb. den 31. März, Vater Franz Kolb, Schuhmacher.
31. Walter, geb. den 7. Februar, Vater Adolf Rath, Kaufmann.
31. Balthar, geb. den 19. Januar, Vater Runo Büchel, Graveur.
31. Hedwig, geb. den 10. März, Vater Christian Rothfuß, Bauunternehmer.
Getraut:
2. März. August Essäfer von Dauschlott, Bierführer, mit Luise Stober von Teutschneureuth.
2. Albert Nagel von Linsenheim, Landwirt, mit Johanna Barth von hier.
2. Johann Hofeing von Blankenloch, Installateur, mit Rosa Schmidt von hier.
5. Wilhelm Hubrad von Braunau, Schlosser, mit Anna Knoren von Bludom.
9. Friedrich Westenfelder von Leopoldshafen, Maurer, mit Christine Westenfelder von Eggenstein.
9. Christian Karle von hier, Bierführer, mit Elisabetha Böttle von Rinklingen.
9. Alfred Rupp von Pforzheim, Kaufmann, mit Anna Serger von Mannheim.
9. Wilhelm Wirthwein von Flehingen, Schreiner, mit Wilhelmine Heller von Darmstadt.
9. Boleslaw Kacer von Berlin, Ingenieur, mit Marie Fischer von hier.
9. Samuel König von Hochstetten, Portier, mit Emma Herbst von Hochstetten.
12. Philipp Kirchgänger von Oberader, Bahnarbeiter, mit Mathilde Knapp von Obriheim.
12. Arthur Wittmann von Breslau, Photograph, mit Anna Rieker von Friedrichsfeld.
12. Emil Seiber von Marbach, Kaufmann, mit Luise Seufert von Unterniebelbach.
16. Martin Algaier von Herbrechtingen, Fabrikarbeiter, mit Luise Eschelbach von Neustadt.
16. Ludwig Müller von Leopoldshafen, Schmied, mit Mina Uebelhör von Leopoldshafen.
16. Jakob Müll von Willstadt, Schneider, mit Rosine Hauser von Hornberg.
19. Max Steiner von Koburg, Steinhauer, mit Katharina Haub von Bensheim.
19. Abraham Sauter von Iffigheim, Milchbrennstaßbesitzer, mit Marie Müller von Untermühlheim.
21. Oskar Dennig von Pforzheim, Kaufmann, mit Marie Lubach von hier.
21. Johann Roth von Dielsberg, Maurer, mit Elisabetha Bidel Bwe. geb. Sperr von Höffingheim.
23. Leopold Wenner von Mühlburg, Tagelöhner, mit Luise Söhler von Rinklingen.
23. August Grab von Kürnach, Schuhmacher, mit Wilhelmine Kraus von Kürnach.
23. Friedrich Schwarz von Bruchsal, Rapporteur, mit Eva Rast von Niederbühl.
23. Karl Hildebrand von Wiesbaden, Architekt, mit Adolfin Dombrowsky von hier.
23. Dr. Alwin Holländer v. Ratibor, Professor, mit Martha Obkircher von Heidesberg.
23. Karl Joller von hier, Ingenieur, mit Karoline Meyer von hier.
23. Karl Kleber von hier, Mechaniker, mit Fanny Streib von hier.
23. Christian Steinbach v. Färzfeld, Kaufmann, mit Pauline Wagner von D.-Baden.
26. Karl Mueßler von Mönchen, Ingenieur, mit Luise Kleber von Würtzburg.
26. Johann Blessing v. Grunbach, Schuhmacher, mit Marie Biehlauer von Bötzingen.
26. Peter Näder von Sonderrieth, Schreiner, mit Charlotte Scheid von Alsenz.
28. Karl Stulz von Mühlberg, Ingenieur, mit Emma Fränkle von hier.
28. Karl Nagel von Linsenheim, Landwirt, mit Luise Rieger von Linsenheim.
28. August Riß von Linsenheim, Käfer, mit Friederike Riß von Linsenheim.
28. Wilhelm Adam von hier, Apotheker, mit Hedwig Kusterer von Rastatt.
28. Heinrich Weiß von Gröbzingen, Architekt, mit Anna Rieß von hier.
30. Christof Wisler von Bupbach, Kaufmann, mit Frieda Pfeiffer von hier.
30. Albert Gröbinger von Weisach, Arbeiter, mit Magdalena Fugger von Gröbdingen.
30. Gustav Weiß von Söllingen, Maurer, mit Luise Wech von Söllingen.
30. Gustav Wagner von Söllingen, Maurer, mit Karoline Müller von Söllingen.
30. Adolf Jüngling von Malsch, Tagelöhner, mit Magdalena Himmelein von Döttingen.
30. Josef Schall von Friesenheim, Asphaltur, mit Lydia Seith von Biedolsheim.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.